

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 193.

Sonntag den 11. Juli.

1852.

Bekanntmachung.

Der Bau im Hôtel de Prusse macht die zeitweilige Absperrung des Schrötergäßchens nach dem Rosspolze zu nothwendig; wir bringen dieß hiermit zur Kenntniß des Publicums.

Leipzig den 9. Juli 1852.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Roch.

Morgen Montag den 12. Juli a. c. Abends 6 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

Tagesordnung: Gutachten der Deputation zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen,

a) die Anstellung eines Hilfslehrers an der I. Bürgerschule,

b) die Erledigung der beim diesjährigen Budget gezogenen Erinnerungen betreffend.

Kunstaussstellung von Pietro Del Vecchio.

Ueber das berühmte Bild: „Marie Antoinette“ von Paul Delaroche, welches jetzt in der vorgenannten Ausstellung dem kunstliebenden Publico zur Ansicht geboten wird, enthält die Zeitschrift „Die Presse“ das nachstehende Urtheil, welches wir jetzt mit der Aufforderung abdrucken lassen, daß man sich die Gelegenheit, ein wirkliches Kunstwerk sehen zu können, nicht entgehen lasse. Dabei bemerken wir ausdrücklich, daß das Gemälde nicht Eigenthum der Kunsthandlung ist, und daß es daher hier nur in den nächsten Wochen ausgestellt bleiben kann, und erwähnen wir schon jetzt, daß wir in den nächsten Tagen das, was die Sächs. constitutionelle Zeitung über die letzten Tage der unglücklichen großen Königin in Nr. 145 gegeben hat, auch unseren Lesern mittheilen werden; denn es dürfte für jeden gefühlvollen Menschen interessant sein, wiederholt sich das Leiden dieser großen und edlen Frau vor die Seele gestellt zu sehen. Ueber das Gemälde Paul Delaroche's sagt aber die Presse: „In seinem Werke „Marie Antoinette“ tritt Delaroche mit der Kühnheit und dem Ernste des vollendeten Meisters vor die Welt. Er ringt nie mit einer Materie, die er vielleicht nicht zu bewältigen vermöchte, er macht dem Herkommen keine Zugeständnisse, indem er die Masse seiner Bilder mehr ausdehnte, als er sie zu beherrschen weiß. So sind in seinen Werken stets die Kunst und der Genius die Gebieter, und nirgends die Materie; hat man diese Wahrnehmung schon bei seinen beiden „Napoleons“ zu machen Gelegenheit gehabt, so tritt sie als ein Triumph des Meisters und der Kunst in seinem neuesten Bilde uns ausgeprägt entgegen.“

Einer der schmerzlichsten Momente der Geschichte, eine Scene, die ihre tiefen Schlagschatten bis in unsere Tage hereinwirft, und eine der interessantesten Persönlichkeiten der großen politischen Tragödie in Frankreich bilden den Vorwurf dieses Werks. „Marie Antoinette“ ist die einzige Vordergrundfigur im vollen Lichte; die ganze gräßliche Scene um sie her ist Staffage, es ist der winzigste Raum für ein historisches Werk von solcher Bedeutung, man könnte sich vergeffen, es ein Portrait mit Staffage zu nennen; — und welche Gewalt der Wirkung und welche Tiefe der Auffassung, und welche Größe der Ausführung liegt in diesem engbegrenzten Rahmen!

Der Richterspruch ist gefällt, die Lampen brennen im Morgengrauen ruhig und braun, und werfen ihr unheimliches Licht auf eine Reihe von Schreckgestalten am Richtertische und auf der Tri-

büne; die Königin hat ihnen den Rücken zugekehrt und ist hinausgetreten, dem ersten Morgenstrahl entgegen, der ihr den letzten Lebenstag verkündet. Wer kann dies weibliche Wesen sehen, und es je aus der Phantasie drängen? — Was der Geist des Malers und die Kunst des Pinsels (die wahre Kunst, nicht die sogenannte Bravour) vermag, ist hier in seiner Fülle und Reinheit entfaltet.

Wohl ist ein Kampf noch wie in einem letzten leisen Donnerrollen fühlbar, doch schon strahlt der Sieg aus der Majestät der Haltung und dem Stolz des hoch emporgerichteten Hauptes, eine zarte Muskelbewegung bloß deutet den Sieg über sich vordringende Regungen anderer Farbe an.

Wie ist hier der höchste historische Adel des Vortrags, jenes so schwierige Vernachlässigen der sorgsamsten Ausführung von Stoffen und Nebendingen, wodurch eben erst das Werk seinen hohen Ernst und seine große Wirklichkeit erhält, jener echte große Styl, der an die alten Meister mahnt, ohne sie im Entferntesten zu copiren!

Und der alte republikanische Officier und der graubärtige Soldat, und hinter ihm der eben Angeworbene, die Escorte der unglücklichen Königin, welche eine Gallerie verschiedener Seelenzustände!

Dieser Kampf des Troges mit der sich kundgebenden Regung im Herzen des alten Leutnants an der Seite der edlen Märtyrerin, wie ist er wunderbar zum Ausdruck gebracht, wie ist das Mitleid schon ungemischter aber stumpfer im grauköpfigen Soldaten, wie die blöde Gleichgültigkeit im Angesichte des jungen Musketiers zu lesen! Und das grinsende Weib mit dem fletschenden Zahne, und neben ihr das theilnahmevolle junge Mädchen, welche ungesuchte Gegensätze!

Diese reiche Staffage ist in dem entschiedensten Hellbunzel, welches sich gegen die Tiefe des Bildes in eine vollkommene Abdämpfung verliert, so zwar, daß von der ganzen Gruppe, mit Einschluß der Hauptgestalt, kaum mehr ein Fuß zu sehen ist.

Dieses Bild Delaroche's ist ein Triumph der Selbstständigkeit und Eigenthümlichkeit aus Ueberzeugung und im festen Beharren auf der gewonnenen Selbstkenntniß.

Briefkasten.

Herrn G. Sch. die Antwort, daß wir die uns unfrankirt gesendete Annonce in die Expedition d. Bl. abgegeben haben, wo sie so lange liegen wird, bis dort das Nöthige bestellt worden ist. Die Redaction.

Leipziger Börse am 10. Juli.

Eisenbahnen.	Fr.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	105 ³ / ₄	—	Magdebg.-Leipziger.	270	—
Berlin-Anhalt. La. A.	130 ¹ / ₂	130	Sächs.-Baiersche . .	91 ¹ / ₄	91 ¹ / ₄
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische .	102 ¹ / ₂	102
Berlin-Stettiner . . .	143 ¹ / ₄	—	Thüringische	92 ¹ / ₂	92
Cöln-Mindener . . .	113	—	Preuss. Bank-Anth..	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn.	—	—	Oesterr. Bank-Noten	86 ³ / ₄	86 ¹ / ₂
Leipzig-Dresdner . .	178	177 ¹ / ₂	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Löb.-Zittauer La. A.	28	—	besbank La. A.	162	—
Löb.-Zittauer La. B.	—	—	do. La. B.	137 ¹ / ₂	—

Leipziger Producten-Börse am 10. Juli.

Getreide fortwährend im Preise weichend. Heute Weizen zu 85/89 & von 53 bis mit 58 & bezahlt. Roggen zu 82,83 & 47 bis 47¹/₂ & erlassen, Lieferung Septbr.-Octbr. 45 & Geld und Briefe. Gerste zu 75 & 42¹/₂ &.

Rüböl loco 10³/₈ & bezahlt und zuletzt 10¹/₄ & geboten, wozu keine Abgeber. Herbstlieferung 11 & gehalten und zu 10³/₄ & gesucht.

Delisaaten in fester Haltung, Preise unverändert.

Spiritus stellte sich heute, trotz der höheren Berliner Notierungen, an unserem Markte flauer, und ist der bezahlte Preis 29 &, während derselbe ferner nicht mehr geboten ist.

Tageskalender.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a/D. u. Stettin, A. über Göttingen: 1) Güterzug unter Personenbef. Morgs. 6 U.; 2) Personenz. Nachm. 3¹/₂ U.; 3) Personenz. Abds. 5¹/₂ U., mit Uebernachten in Wittenberg (Magdeb. Bahn.). B. über Hildesheim: 4) Güterz., unter Personenbeförd., Morgs. 6 U.; 5) Personenz. Nachm. 2¹/₂ U. [Dresdn. Bahn.].
- II. Nach Dresden, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenz. Morgs. 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Personenz. Nachm. 12¹/₂ U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Personenz. Abds. 5 U.; 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 5) Güterz., ebenso, Abds. 5¹/₂ U., mit Uebernachten in Riesa [Dresdn. Bahn.].
- III. Nach Frankfurt a/M., über Halle, Erfurt, Eisenach (Cassel) und Unterhausen: 1) Personenzug Morgs. 12 U. mit Uebernachten in Eisenach; 2) Personenzug Abends 5¹/₂ U. mit Uebernachten in Erfurt; 3) Personenzug Abends 10 Uhr mit Uebernachten in Halle; 4) Güterzug, unter Personenbeförderung, Morgs. 7¹/₂ Uhr mit Uebernachten und sonstigem Aufenthalt in Cassel. [Magdeb. Bahn.].
- IV. Nach Hof über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und München: 1) Personenz. mit Güterbeförd. Morgs. 6 U., ohne Unterbrechung; 2) Personenz. Nachm. 12¹/₂ Uhr, ebenso; 3) Personenz. mit Güterbeförd. Nachm. 4¹/₂ U. zum Uebernachten in Plauen, mit Weiterfahrt von da Morgs. 6¹/₂ U.; 4) nächtlicher Personenzug Abends 10¹/₂ Uhr, ohne Unterbrechung. [Bayersch. Bahn.].
- V. Nach Magdeburg, über Halle u. Göttingen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt bis Göttingen, auch nach Paris und Lon-

don: 1) Personenz. Morgs. 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelt Schnellzuges in Wagenklasse I. und II.; 2) Personenz. Morgs. 12 U. ebendahin, ingl. nach Mecklenburg und Hamburg, mit Uebernachten in Wetzlar, in Hannover und in Wittenberge; 3) Personenz. Abds. 5¹/₂ U.; 4) Personenz. Abds. 10 U., nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgs. 7¹/₂ U.; 6) Güterz., ebenso, Abds. 6¹/₂ U. mit Uebernachten in Göttingen [Magdeb. Bahn.].

Öffentliche Bibliotheken.

Volksbibliothek in der Centralhalle 11—12 und 2—3 Uhr.
Lese-Museum. Zeitungshalle, literar. Neuigkeiten, Journalzirkel (Centralhalle parterre) von früh 8 bis Abends 10 Uhr.

Archäologisches Museum von 11—1 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre.)

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10¹/₂—3 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 U.

E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lillie, 1. Et.

Engelmanns Glasalon für Phototypie u. Daguerreotypie, Lehmanns Garten. Aufnahme von früh bis Abends.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

C. S. Grauls (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse, täglich von früh bis Abends.

J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Dr. Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5, hält chirurgische Instrumente und Messerschmidwaaren in großer Auswahl, so wie K. S. patentierte Schurzrasirmesser eigener Fabrik.

Herrmann Friedel ertheilt zu jeder Zeit Tanzunterricht. Unterrichts-Local: Frauencollegium im Brühl.

Centralhalle:

Artist.-literar. Novitäten- u. Avis-Salon, 10—1 U.

Theater. 31. Abonnementsvorstellung. (XVIII.)

Die Stimme von Portici.

Große heroisch-romantische Oper nach Scribe und Delavigne, vom Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Auber.

Personen.

Masaniello, ein neapolitanischer Fischer,	Herr Widemann.
Genella, seine Schwester,	Frau Günther-Bachmann.
Alfonso, Sohn des Vizekönigs von Neapel,	Herr Schneider.
Elvira, seine Verlobte,	Frau Lönner.
Pietro,	Herr Schott.
Borella, Masaniello's Freunde,	= Herboldt.
Morena,	= Schmidt.
Laura, Hofdame der Prinzessin,	Frau Buch.
Lorenzo, Alfonso's Vertrauter,	Herr Zellmann.
Selva, Anführer der spanischen Leibwache,	= Stürmer.
Nobili, Hofdamen Pagen, Rathsherren, Verschworne, Trabanten, Wache, Gärtner und Gärtnerinnen, Fischer und Fischerinnen, Marktleute, Lazzaroni, Volk.	

Schiffsgelegenheiten nach Amerika.

Die Schiffsliste für die Herbstexpeditionen ist eingetroffen. Reisende, welche wegen des Belagens der Plätze ihre Anträge so früh als möglich einreichen wollen, werden solid und billig bedient durch

C. Louis Tauber in Leipzig, Burgstraße Nr. 1,

in Verbindung mit

Wm. Stiffer & Comp., Schiffs-Eigner in Bremen.

Von Hamburg nach New-York

werden die der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft gehörenden großen gekupperten dreimastigen schnellsegelnden Packettschiffe jeden 1. und 15 des Monats expedirt, und bieten dieselben sowohl in erster als zweiter Cajüte, so wie im Zwischendeck eine ganz vorzügliche Gelegenheit zur Ueberfahrt dar.

Packettschiff „Deutschland“, Capt. Hander, den 1. August.

Passagepreis in erster Cajüte 100 & Preuß. Court., in zweiter Cajüte 60 & Preuß. Court., im Zwischendeck 34 & Preuß. Court.; Kinder billiger. Nähere Nachricht ertheilt

Leipzig, im Juli 1852.

die Haupt-Agentur
der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
Carl Colditz jun., Petersstraße Nr. 8.



Erledigung.

Die Bekanntmachung des unterzeichneten Kreisamtes vom 1. d. M. wird hierdurch erledigt, da der rechtmäßige Eigenthümer der darin aufgeführten verdächtigen Gegenstände ermittelt worden ist.
Kreisamt Leipzig, den 8. Juli 1852.
 Lucius.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich **Rosspatz Nr. 13, 3 Treppen.**
 Leipzig, d. 9. Juli 1852. Dr. med. Heil.

Wohnungsveränderung.

Dr. **J. Schlesinger**, prakt. Arzt und Geburtshelfer,
 wohnt jetzt
**Klostergasse Nr. 14, Zu den zwei goldenen
 Sternen**, neben Hôtel de Saxe.

Das Commissions - Lager fertiger Handlungsbücher

aus der Fabrik von **J. C. König & Ebhardt** in Hannover
 bei **Johann Friedrich Brandt**
 empfiehlt alle Arten **Geschäfts-Bücher**, liniert, paginiert, foliirt,
 mit überdruckten Köpfen, in grün Leinen und engl. Leder gebunden.



empfehlen Schröpfschnepper und Aberlassschnepper in verschiedener
 Qualität und zu angemessenen billigen Preisen.

**Echte Pariser Herrenhüte feinsten
 Qualität und sehr preiswürdig.**

Spiegel- u. Bilderrahmen.

Einem geehrten Publicum empfehle ich mich hiermit mit einer
 schönen Auswahl elegant gearbeiteter Spiegel-, Bilderrahmen und
 Uhr-Consolen zu den billigsten Preisen. **Gustav Cule**,
 Bergolder, kl. Fleischergasse 24.

Echtfarbige englische und französische **Jaconets** und
Mousselinettes, die Robe 2 Thlr., 2 Thlr. 15 Ngr. und
 3 Thlr., in schönster Auswahl bei

Gustav Markendorf,
 vormals J. H. Meyer,
 Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Gedruckte Fenstervorsetzer

à Stück 4 Ngr.
 bei **Adalbert Hawsky**, Grimm. Str. Nr. 14.

Kindergarderobe in großer Auswahl wird sehr
 billig verkauft bei
Gustav König, Brühl Nr. 30, 2. Etage.

Selfarben und Lack

eigner Fabrik empfiehlt preiswürdig
Alexander Lehmann.

Beste schwarze Tinte, rein aus Gallus Aleppo digerirt, für Gänse-
 und Stahlfedern passend, welche nie schimmelt, nie gelb, sondern tief
 schwarz auf dem Papier wird und bleibt, à Flasche 7 1/2 Ngr., auch
 kleine von 1 1/2 Ngr. an in Hohmanns Hofe bei **C. A. Walther.**

Gute unfehlbar zündende **Streichhölzer**, 12 à pr.
 Tausend, 28,000 für 1 fl , 100,000 3 1/2 fl , beste **Casseler**,
 15 à pr. M., 24 M. pr. 1 fl , 100 M. 4 fl , verkauft
S. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Theaterbillets zu halben Preisen, für alle Plätze gültig
 bis Ende September, sind noch zu haben
 Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe beim Goldarbeiter **Steger.**

In **Eduard Bloch's Selbstverlag** in **Grimma** erschien so eben und ist vorrätzig bei **C. F. Schmidt**,
L. Rocca, **J. B. Klein**, **C. H. Reclam sen.** in **Leipzig**, **Ernesti** und **Defoy** in **Chemnitz**, **Türk**
 in **Dresden**, so wie in allen Buchhandlungen:

Des geistlichen Berufes Leid' und Freud', Ehre und Schimpf,

oder:

Was muß der Geistliche glauben, wissen, thun, leiden, lassen, fürchten
 und nehmen?

Eine Pastoraltheologie in nuce.

In Versen dargestellt

von

Einem, der das Alles erfahren.

Nebst einem Anhang mit „Drei Fragen,“ und einem Titelbilde.

3 Bogen. Elegant geheftet. Preis 7 1/2 Ngr.

Von der

Dampfmaschinen - Holz - Drechslerei und Roccocoleisten - Fabrik des Herrn Carl Strauss in Berlin

halte ich ein reich assortirtes Lager in Roccocoleisten, cannelirten und gewundenen Säulen, gestraikten Gesimsen mit und ohne Bild-
 hauerarbeit, Verzierungen in Holz, so wie alle nur vorkommenden Drechslerarbeiten. Auch werden Bestellungen nach Probe und be-
 liebiger Zeichnung auf das Schnellste und Sauberste zu den möglichst billigen Preisen ausgeführt und angenommen.
Bernh. Seun, Hainstraße Nr. 25 im Hofe quervor.

Französische Jacconas und Mousselinetts bester Qualität.à Elle 5, 6 und 7 fl , empfehlen**Wipold & Seyferth**, Markt Nr. 14.

Neue Straße Nr. 14, 2. Etage, werden **Damenkleiderstoffe** in großer Auswahl
 billig verkauft.

Zu verkaufen ist ein kleines gut eingerichtetes Gärtchen in ganz gesunder Lage und freier Aussicht. Näheres bei Fr. Fleischhammer, Brühl, Schwabes Hof.

Eine im besten Zustande befindliche Messbude, 10 Ellen lang, in der 7. Reihe stehend, ist billig zu verkaufen.

Näheres bei

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Zu verkaufen steht ein billiger Divan und Sopha und verschiedene Tische Erdmannstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind billig 1 Causeuse (Kirschbaum), $\frac{1}{2}$ Dbd. Nußbaum. Polsterstühle ohne Damastüberzug, 3 Lehnstühle, 1 Dbd. polirte Rohrstühle, desgl. $\frac{1}{2}$ Dbd. Mahagoni, $\frac{1}{2}$ Dbd. birkene gebrauchte, gut gehaltene Polsterstühle und ein heller Glaschrank Seitengasse Nr. 101 b in Reudnitz.

Eine Hobelbank mit einigem Werkzeug, so wie verschiedene Tische, Schränkchen und Gartengegenstände sollen schnell und billig verkauft werden hohe Straße Nr. 28.

Zu verkaufen ist Tischlerwerkzeug und eine Commode mit Glaschrank hohe Straße Nr. 7, 1 Treppe links.

Brennholz-Verkauf.

Trockenes birkenes Scheitholz, stark und eine richtige Elle lang, habe ich kürzlich gegen 200 Klaftern erhalten, und verkaufe a Rftr. frei vor's Haus 6 Thlr. 20 Ngr.

Kiefern $\frac{1}{4}$, Ellern $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$, Buchen $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ lang ist fortwährend zu haben.

J. G. Frenberg am Hospitalplatz.

Die beste Weizenstärke 22 A pr. 8 offerirt

S. Welker, Ulrichsgasse Nr. 29.



Diese rühmlichst bekannten **Pates Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Catarrh u., werden verkauft in Leipzig bei

L. Tilebein, Conditore in der Centralhalle.

Himbeerlimonaden-Essenz

mit 8 Theilen Wasser zu verdünnen, so wie Bischof von grünen Drangen empfiehlt den Herrn Restaurateuren (Proben gratis.)

B. Voigt, Tauch. Straße Nr. 1.

Welsche Nüsse sind zu haben Quersstraße Nr. 13, Hof rechts.

Neue saure Gurken empfiehlt billig

Carl Schaaf, Thomaskäthchen Nr. 5 im Keller.

Einkauf von Hadern, Papierspähnen, Blei, Messing, Zinn, Eisen, Glas, Knochen u. s. w.

C. S. Engelmann,

neue Straße Nr. 6 hinten im Hofe.

Eine Strohhut-Plattmaschine wird zu kaufen gesucht. Adressen bitte in der Expedition dieses Bl. abzugeben.

Auf ein neuerbautes Haus im Werthe von 20,000 Thlr. werden 9 bis 10,000 Thlr. als erste Hypothek gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre D. M. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Für Capitalisten.

Ein Capital von 5—6000 Thlr. gegen Hypothek und außerdem noch doppelt genügende Sicherheit wird sofort oder innerhalb eines Monats gesucht.

Adressen bittet man in der Expedition dieses Bl. niederzulegen.

Auszuleihen sind sogleich 2000 Thlr., ganz oder getheilt, auf gute Hypothek, durch Adv. **Ernst Schmiedt**, Windmühlenstr. 29.

Auszuleihen habe ich gegen Hypothek 1000 \mathcal{F} , sofort disponibel. Adv. **Scheidhauer**, Klostersgasse Nr. 14.

Auswärtigen Eltern oder Vormündern, welche ihre Kinder oder Pflegebefohlene in Leipzig gut unterbringen wollen, wird dazu in einer gebildeten und achtbaren Familie, deren nähere Adresse man in der Exped. d. Bl. einzusehen beliebe, vortheilhafte Gelegenheit geboten.

Offene Lehrlingsstelle.

Für ein auswärtiges flottes Colonialwaaren-Geschäft en detail wird unter annehmbaren Bedingungen zum sofortigen Antritt ein Lehrling gesucht. Derselbe muß von rechtlichen Eltern, kräftig und von einnehmendem Aeußern sein.

Offerten werden franco unter der Chiffre **J. P. No. 3. poste restante Leipzig** erbeten.

Ein Ziegelstreicher

wird gesucht auf der Steinhäuf'schen Ziegelei bei Schlettau, unweit Halle, und erhält derselbe, nach seiner Brauchbarkeit, täglich 15 Ngr. und auch mehr.

Gesucht wird sogleich ein Laufbursche Friedrichstraße Nr. 27 bei **C. Madack**.

Ein Laufbursche von hier, welcher eine gute Hand schreibt, wird gesucht Barfußgäßchen Nr. 2, 3 Treppen.

Gesucht

wird auf ein Landgut 1 Stunde von Leipzig ein Mädchen, welches der Küche vorstehen kann, sich aber auch der sonstigen häuslichen Arbeit unterziehen muß; Anzug am 1. August d. J. Gute Atteste sind beizubringen.

Näheres in Kleinwiederitzsch im Gute Nr. 21.

Ein junges gebildetes Mädchen wünscht bei einer höheren Herrschaft eine Stellung als Stubenmädchen jetzt oder zu Michaelis. Dieselbe ist bewandert in allen weiblichen feineren Arbeiten und besitzt musikalische Bildung. Adressen bittet man unter der Chiffre **N. N. 18.** gefälligst in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen von auswärts, welches längere Zeit als Ladenmädchen conditionirte, sucht eine andere derartige Stellung. Auf gefällige Anfragen Näheres Ritterstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Logis-Gesuch. Eine angenehme Wohnung mittlerer Größe, wo möglich mit Garten, in innerer oder äußerer Vorstadt, wird von Michaelis ab zu miethen gesucht. Gefällige Offerten übernimmt die Exped. d. Bl. unter Chiffre **F. K.**

Eine Gesellschaft von einigen vierzig Mitgliedern sucht zu ihren Versammlungen für nächstes Winterhalbjahr in einer Restauration der inneren Stadt ein passendes Unterkommen. Desfallsige Anerbietungen bittet man unter der Chiffre **F. O. F.** in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird von einem Beamten ein freundliches Logis von 2—3 Stuben und Zubehör, in der Ritter-, Nicolaisstraße, Brühl, Reichs- oder Halle'schen Straße. Adressen mit Preisangabe bittet man beim Portier am Leipzig-Dresdner Bahnhof niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis in Reudnitz ein Familienlogis im Preise bis 80 Thlr. Adressen erwartet man Ritterstraße Nr. 7 bei Herrn Ehrlich.

In der Hainstraße oder dem daran grenzenden Theile des Brühls wird ein Meßlocal parterre für Michaelis gesucht.

Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Eine freundlich gelegene Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Kammern nebst Zubehör, im Preise von 60—100 Thlr., wird in der innern Grimma'schen oder Petersvorstadt, so wie in Reichels Garten sogleich zu beziehen gesucht. Darauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adressen abzugeben Stadt Dresden in Nr. 1.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einer Stube Moritzstraße Nr. 6, 2 Treppen hoch rechts.

Zu vermieten ist ein möblirte Stube mit Schlafkammer nebst Gärtchen für einzelne Herren in Neuschönefeld, Bergstraße Nr. 6 parterre vom heraus, nahe an der Eisenbahn; es kann sogleich bezogen werden.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind zwei möblierte Stuben an einen oder zwei Herren, beide mit separatem Eingang, Brühl Nr. 25, vorn heraus 3 Treppen.

Die dritte Etage ist in dem Hause Nr. 13 kleine Fleischergasse zu Michaelis zu vermieten. Näheres Petersstraße Nr. 2, 4 Treppen.

Ein schönes Logis ist von jetzt an zu vermieten und zu beziehen. Näheres Ulrichsgasse Nr. 44, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Möbeln in den Hof heraus diese Michaelis Posthalterei Nr. 11, rechts 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Stubenkammer mit Bett an ein solides Frauenzimmer Frankfurter Straße Nr. 9 im Hofe 2 Tr.

Zu vermieten ist eine Stube und Kammer mit hübscher Aussicht an einen oder 2 Herren sogleich oder zum ersten Naumbörschen Nr. 14, über die Brücke erstes Haus 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine kleine möblierte Stube mit Alkoven an ledige Herren Holzgasse Nr. 4. Aussicht auf den Tuchplatz.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit separatem Eingang im hohen Parterre. Näheres Moritzstraße Nr. 12 parterre.

Für einen Beamten oder Kaufmann ist äußere Dresdner Straße Nr. 40, 2. Stock ein freundliches Zimmer mit Schlafkammer zum 1. October zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Ein möbliertes Stübchen mit Bett ist als Schlafstelle zu vermieten Ritterstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Ein Schlafstelle für ein paar solide Frauenspersonen oder Mannspersonen. Zu erfragen lange Straße Nr. 24 bei
Madame D p i g.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten Burgstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle blaue Mütze Nr. 8, im Hofe rechts 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn, gleich oder später, Dresdner Straße Nr. 15, 1 Treppe.

Offen sind freundliche Schlafstellen für zwei oder drei Herren, Eckhaus der Blumen- und Kreuzstraße Nr. 3, 3. Etage links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen soliden Herrn Dresdner Straße, goldn. Einhorn, vorn heraus 2 Tr., bei Wwe. Haase.

Achte Compagnie Leipziger Communalgarde

hält heute Sonntag den 11. Juli ihr Scheibenschießen (mit Büchse und glattem Gewehr), dabei Bogelschießen (mit Rüstung), verbunden mit Ball im Schützenhause allhier ab. Unsere geehrten Kameraden aller Compagnien werden hiermit zur Teilnahme recht freundlichst eingeladen. Billets à 10 \mathcal{M} incl. Programms für Gäste sind niedergelegt bei Hrn. Kaufmann Hertwig am Markt, bei Hrn. Restaurateur Keil auf dem Neumarkte und bei Hrn. Restaurateur Scholz am niederen Park.

- 1) Das Schießen nach Scheibe, bezgl. die Damen- und Kinderbesichtigungen beginnen p. 3 Uhr Nachmittags.
- 2) Concert- und darauf folgende Ballmusik vom Stadtmusikchor (Director Riede).
- 3) Communalgarden-Mitglieder haben in Uniform mit Binde zu erscheinen.
- 4) Sammelplatz ist gleich im Schützenhause selbst. Die Schützen versammeln sich $\frac{1}{2}$ 3 Uhr Nachmittags. Das Comité.



Schützenhaus.

Morgen Montag Extra-Concert vom Stadtmusikchor, verbunden mit Brillant-Feuerwerk, gegeben von F. C. Schönberg, Kunstfeuerwerker in Leipzig. — Das ausführliche Programm erscheint im morgenden Blatte.

TYPOGRAPHIA.

Heute den 11. Juli Sommervergnügen in Detsch.

Der Sammelplatz ist das Gosenthal, der Abmarsch halb 2 Uhr.

VIRGINIA.

Heute Sommerfest in Kleinschocher. Billets sind bei Herrn Müller, Nicolaisstraße Nr. 17, in Empfang zu nehmen. Versammlungsort: Brandbäckerei. Abmarsch punct 2 Uhr. Sollte von Mittag 12 Uhr an sehr ungünstige Witterung eintreten, bleibt dasselbe bis nächsten Sonntag verschoben.
Der Vorstand.



Gasthof zum Helm in Entzisch.

Heute Sonntag großes Concert.

Das Musikchor von C. Haustein.

Restaurations Schönfeld.

Heute ladet zu Concert und Ballmusik, div. Kuchen, Speisen und ff. Lagerbier mit Eis höflichst ein
F. Lüders.
NB. Morgen Concert und Schlachtfest.

Heute 2 U. nach Thekla. Reichsenring.

ODEON. Concert u. Ballmusik.

Heute und morgen

Anfang heute 3 Uhr.

Das Musikchor von C. Föld.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag den 11. Juli

GROSSES CONCERT

Anfang 3 Uhr.

E. Pöble.

Bonorand.

Heute Sonntag den 11. Juli

Grosses Concert

vom Stadtmusikchor.

Anfang 3 Uhr.

Fr. Riede.

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Heute Sonntag

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

Morgen Montag Concert mit Feuerwerk
im Tivoli-Garten.

Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.

Heute Sonntag

Das Musikchor von W. Wend.

Große Funkenburg.

Heute Sonntag großes Concert.

Näheres durch die Programms.

Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Leipziger Salon.

Heute Sonntag

Concert

und Ballmusik.

Das Musikchor von J. G. Hauschild.

COLISEUM. Heute Sonntag und Montag Concert und Ballmusik bei sehr billigen Tanzpreisen. **J. C. Lannert.**

Gothischer Saal. Heute und morgen **Tanzmusik.**

Grosser Kuchengarten.

Heute Sonntag den 11. Juli

Grosses Concert

vom Musikchor des 4. Bat. L. C.
Anfang 3 Uhr. **W. Herfurth.**

Großer Kuchengarten.

Heute Concert, wobei ich mit warmen und kalten Speisen und Getränken, so wie diversen Sorten Obst- und Kaffeeuchen bestens aufwarten werde. Eht Bairisch à Seidel 2 Ngr. ff. **Carl Martin.**

Oberschenke zu Gohlis.

Heute Sonntag den 11. Juli

Concert

vom Musikchor des 4. Bat. L. C. & G.
W. Herfurth.

Concert in Stötteritz

heute Sonntag von Hauschild, wobei Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, Schoten, Rhein-Lachs, gepickte Rindsleber mit Schmor-kartoffeln, Enten- und Gänsebraten, neue Kartoffeln mit Häring etc., Kirsch-, Johannisbeer-, Spritz- und mehrere Kaffeeuchen, vorzügliches Gersdorfer und ausgezeichnetes Bayerisch von Kurz. **Schulze.**

Schleußig.

Heute starkbesetztes Concert, für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Es ladet freundlichst ein **J. G. Volter.**



Mübners Salon

in Neuschönefeld.

Heute Sonntag musikalisch-humoristische Gesangsvorträge in verschiedenen Costüms von E. Oberländer. Anfang 8 Uhr.



Zweinaundorf.

Heute den 11. Juli starkbesetztes Concert in dem herrschaftlichen Kaffeegarten, wobei Mittagstable d'hôte und à la carte gespeist wird. Zu dieser Sommerpartie ladet ein hochzuverehrendes Publikum ergebenst ein **Fr. Brabant.**

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonntag Concert.

Das Musikchor von E. Starcke.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonntag von früh an frisches Gebäck, große Auswahl warmer und kalter Speisen und Getränke bei Concert und Tanz, wozu freundlichst einladen **NB. Morgen Montag Schlachtfest.** **Berbe & Jürges.**

Feldschlößchen.

Heute Sonntag großes Schlachtfest, wobei bairisches Bier frisch aus dem Eiskeller. Für abwechslungsreiche Unterhaltung und Belustigung wird besorgt sein **K. Schulze.**

OLYMPIA. Morgen Montag in's Feldschlößchen. **Der Vorstand.**

Weils Rheinische Restauration.

Heute früh von 10 Uhr an Speckfuchen. Zugleich empfehle ich eine Auswahl von warmem Frühstück. Das Nürnberger Bier, so wie die Gose sind **K.**

Speckfuchen früh 10 Uhr, dabei empfehle ich Berber Märzbitterbier und Lagerbier von ausgezeichneter Güte und Feinheit. Ergebenst **L. Sobusch, Dresdener Straße Nr. 2.**

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **J. C. Rudolph, große Fleischergasse.**

Morgen früh Speckfuchen bei **C. F. Schatz, Ritterstraße Nr. 44.**

Rüschena. Heute Sonntag Concert, wozu ergebenst einladet **Frank.**

Abtauendorf.

Heute Sonntag lade ich zu verschiedenem frischem Gebäck, div. warmen und kalten Speisen und Getränken ergebenst ein und bitte um zahlreichen Besuch. **Aug. Leuchte.**

NB. Starkbesetzte Concertmusik.

Zhonberg.

Heute Kirsch-, Johannisbeer-, verschiedene Sorten Kaffeeuchen, Roastbeef mit neuen Kartoffeln, junge Gans und andere Speisen mehr.

Lager- und bairisch Bier wird vom Eise verzapft. Es ladet ergebenst ein

W. Friedemann.

Drei Lilien in Mendnis.

Heute Sonntag gesellschaftliches Schweinauskegeln und Bogelschießen; dazu Obst- und Kaffeeuchen, kalte Speisen und feine Biere. Hierzu ladet ergebenst ein **F. Rudolph.**

Drei Mohren.

Heute Sonntag lade ich zu zahlreichem Besuch freundlichst ein. Kuchen, Speisen und Getränke von bekannter Güte. **Debisch.**

Felsenkeller bei Lindenau.

Zu einem Töpfchen f. Eiskellerlager- u. Bockbier, so wie zu einer reichlichen Auswahl Speisen ladet ergebenst ein der Restaurateur.

Lindenau. Heute den 11. Juli

zu Concert, selbstgebackenen Kuchen, kalten Speisen, feinen Bieren, **NB. Stangenklettern, Sachhüpfen, ladet ein Herger, fr. Blumentritt.**

Plagwitz.

Heute zu verschiedenen Speisen und guten Getränken, so wie zu Kirsch-, Suister- und mehrern Sorten Kaffeeuchen ladet ergebenst ein **Düngesfeld.**

Oberschenke zu Guttrisch. Heute 5 Uhr.
E. Schirmer.

Oberschenke in Guttrisch.

Heute zu div. Kuchen und guten Getränken ladet ergebenst ein
F. Scharlach.

Morgen Schlachtfest.



Gosenschenke in Guttrisch.

Heute musikalisch-humoristische Gesangsvorträge
in Costüm von G. Oberländer. Anfang 4 Uhr Nachmittag.

Gosenschenke in Guttrisch.

Morgen Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet A. Denzer.

Gasthof zum Helm in Guttrisch.

Heute Sonntag ladet zu verschiedenen Sorten selbstgebackenem
Kuchen und morgen Montag zum Schlachtfest ergebenst ein G. Höhne.

Thela.

Alltäglich neue Kartoffeln mit Saring und neuen
sauren Gurken. W. Linse.

Leuzsch.

Heute ladet zu verschiedenen Sorten Kuchen, div. Speisen, und
einem Töpfchen feinen Lagerbier ganz ergebenst ein Fr. Löscher.

Die **Brandbäckerei**
empfehlte Johannisbeer-, Stachelbeer-, Kirsch-, Dresdner Gieß-,
Sulster- und mehrere andere Sorten Kaffeekuchen. Um gütigen
Besuch bittet G. Dentschel.

Gosenthal.

Heute großes Schlachtfest.

Die Conditorei von F. C. Braun

empfehlte
täglich mehrere Sorten Gefrorenes.

Frankf. Nesselwein, die Flasche 3 1/2 Ngr.,
empfehlte Gottb. Weinert, Kupfergäßchen Nr. 4.

Feine Gose in Stadt Mailand.

Wartburg. Heute früh 10 Uhr
Speckkuchen.

Ich empfang noch eine Sendung bairisch Bockbier, welches
ich als etwas ausgezeichnetes empfehlen kann und davon heute das
erste Fass anzapfe. C. Frische.

NB. Meine geehrten Gäste ersuche ich, während der Sperrung
des Schrötergäßchens (vom Kopfplatz herein) den Weg durch den
Kurprinz zu nehmen. D. D.

Bürgergarten.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen; für gute Biere ist gesorgt.
W. Sager.

Geißlers Salon. Heute Vormittag ladet
zu Bonillon, Speck- u.
verschiedenen andern Kuchen, so wie morgen Abend
zu Schweinsknöcheln mit Klößen freundlichst ein D. D.

In meiner neu und freundlich eingerichteten Restauration werde
ich heute früh von 10 Uhr an mit Speckkuchen und feinem Biere
bestens bedienen und bitte um gütigen Besuch.

Karl Friso,
West- und Moritzstraßen-Ecke, Herrn Jänigs Haus.

Heute Speckkuchen, Kirsch-, Heidelbeer- und div. Sorten Kuchen.
Das Lagerbier ist ff. Jacobs Restauration.

Heute früh 10 Uhr
Speckkuchen nebst feinem Eis-Keller-Lagerbier
in der Bierhalle, Windmühlensstr. Nr. 15.

Morgen den 12. Juli ladet zu Ente mit Krautklößen und an-
deren Speisen freundlichst ein Liebner im Täubchen.

Heute früh von 10 Uhr an ladet zu
Speckkuchen
ergebenst ein N. Pflock, Kupfergäßchen Nr. 5.

Restauration zum Wintergarten.
Heute früh 10 Uhr Speckkuchen.

Heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen und feines bairisches
Eiskellerbier empfiehlt Görtsch, Burgstraße Nr. 21.

Morgen früh 10 Uhr ladet zu Speckkuchen und einem gesell-
schaftlichen Regelmäßigkeiten ergebenst ein
Friedrich Grasewurm, Bairischer Platz Nr. 2.

Verloren wurden am Sonnabend Nachmittag vor dem Au-
gusteum 3 zusammengebundene Schlüssel. Man bittet um Zurück-
gabe Grimma'sche Straße Nr. 30, 1 Treppe.

Verloren wurde am Freitage auf dem Exercierplatze oder auf
dem Wege dahin ein **Perspectiv** für ein Auge. Der ehrliche
Finder erhält Inselfstraße Nr. 17, 2 Treppen hoch eine angemessene
Belohnung.

Ein schwarzer Damensstiefel ist auf dem Wege von der Georgen-
straße bis zum Dresdner Bahnhofe verloren worden. Der ehrliche
Finder wird gebeten, denselben Georgenstraße Nr. 13 abzugeben.

Ein leinen Taschentuch H. W. gezeichnet ist Freitag Abend am
Bairischen Bahnhof verloren worden. Man bittet es gegen 5 Ngr.
Belohnung abzugeben oberer Park Nr. 11, 3 Treppen.

Allen Reisenden so wie vergnügungssuchendem Publicum,
welche **Grimma** besuchen, empfehle ich bei freundlicher und billi-
ger Bewirthung die aufs bequemste eingerichteten Localitäten des
Herrn **Wachtler**, Gasthaus zum Sambrinus, hiermit bestens.
F., Reisender aus B.

Herrn **Coulemnier**, Besitzer des Sonnenmikroskops, bei sei-
nem Weggange von hier unsern Dank und freundliches Lebewohl.
Es wird fortgetrunken.

Mehrere Gosensfreunde.

Sehr Unrecht!

„Vergessen und Vergeben,
Das ist des Menschen Pflicht.“

Und dies sollte einer so edlen Seele nicht möglich sein können?
Heute — acht Tage. —

Die Nichterfüllung Ihres ? Wunsches bitte ich innigst nur auf
liebevolle Art zu deuten. —

Hohes Mädchen, das ich heute Vormittag um 11 Uhr mit drei
Brodchen sprach, geben Sie mir ein Rendez-vous. Rechnen Sie
dabei auf Verschwiegenheit. — Unter ff. poste restante. —
Den 10. Juli 1852.

Dich grüßt freundlich

Marie.

Jugendlicher Vater, der Grund wird feste stehen bleiben, daran
nicht Hacken, nicht Hämmern. Prüfe Du Deine Worte, so
war da die Mutter froh, und Du lieber Vater im Geiste ver-
wandt mit der rechten Hand. Warum bleibst Du zurück und
betest Du nicht mit.

Das Sonnenmikroskop

vor dem Petersthore

rechnet heute auf ein volles Haus. Vielfachen Wünschen zu Folge
werde ich auch morgen noch am Plage sein. Ergebenst
Coulemnier.

Unsere am 5. d. M. vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir
Freunden und Bekannten hierdurch an.
Frankfurt a/M. und Leipzig. J. D. Bott.
Emilie Bott geb. Niesel.

Heute Morgen wurde meine liebe Frau, **Pauline** geb. **Pflug**,
von einem muntern Knaben glücklich entbunden.
Den 10. Juli Ferd. Blaubuth.

Heute wurde meine gute Frau, **Mathilde** geb. **Gunit**, glücklich von einem gesunden Mädchen entbunden, was Verwandten und Freunden ergebenst meldet
Leipzig den 10. Juli 1852.

Julius Gottschald.

Gestern endete nach kurzem Krankenlager unser unvergesslicher **Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater, Herr Friedrich Wermann.** Dies theilnehmenden Freunden und Bekannten zur Nachricht.
Louis Kullmann, als Schwiegersohn, im Namen der Hinterlassenen.

Leipziger Kunstverein.

Der rühmlichst bekannte Landschaftsmaler Herr **B. C. Koefkoef** in **Cleve** hat uns eine seiner so eben vollendeten Arbeiten zugesendet, welche heute (Sonntag) von 10^{1/2}—3 Uhr im **städtischen Museum** ausgestellt ist und durch Besichtigung den Freunden der Kunst angelegentlich empfohlen wird.
Das Directorium.

Mehrfach geäußerten Wünschen zu genügen, habe ich mich entschlossen, für meine

permanente Kunst-Ausstellung

ausnahmsweise von jetzt an bis ult. December

ein halbjähriges Abonnement

eintreten zu lassen, und kostet dieß Abonnement für eine Person 20 Ngr.,

für mehrere Personen von einer Familie für jede 15 Ngr.

Pietro Del Vecchio.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12^{1/2} U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Gräupchen mit Rindfleisch.

Angefommene Reisende.

Andreas, Obef. v. Stralsund, St. Breslau.
v. Bülow, Rent. v. München,
Bollens, Rent. v. Boston,
Bielsta, Oberst v. Wygronowice,
Böckler, Kfm. v. Hamburg,
Böttcher, Kfm. v. Bialystock,
Byzno, Gutsbes. v. Warschau, und
v. Borjelle, Oberst v. Maastricht, Hotel de Bav.
v. Bülow, Rent. v. Minden,
Bartelt, Obef. v. Bannern, und
Behn, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
Bourquin, Kfm. v. Herrnhut, und
Burchardt, Part. v. Muesau, Stadt Rom.
Böhne, Kfm. v. Bremen, und
Bartels, Geh.-Rath v. Stockholm, Palmbaum.
Brandenburg, Pastor,
Buchholz, Pastor v. Brandenburg, und
Boffin, Frau v. Fredericia, St. Nürnberg.
Bening, Def. v. Hannover, Rauchwaarenhalle.
Bode, Kfm. v. Gleiwitz, und
Becker, Bäckerstr. v. Gisleben, Stadt Riesa.
Brehm, Kfm. v. Weida, Stadt Gotha.
Blömen, Part. v. Amsterdam, Hotel de Pologne.
Buddede, Kfm. v. Götting, Kranich.
Becker, D. v. Oberlößnitz, Münchener Hof.
Glaus, Def. v. Gütrow, Palmbaum.
Cassionot, Part. v. Götting, Stadt Rom.
Col, Kfm. v. Florenz, großer Blumenberg.
Cohn, Kfm. v. Breslau, Stadt Nürnberg.
Chemnitzer, Kfm. v. Freiberg, Tiger.
Gernof, Frau v. Dresden, Stadt Riesa.
Danzel, Frau v. Hamburg, gr. Blumenberg.
Dietrich, Kfm. v. Neerane, Stadt Hamburg.
Döll, Töpfer-Obermeister v. Raumburg, goldner Hahn.
Dourian, Part. v. Odeffa, Stadt Rom.
Dorn, Kfm. v. Landshut, und
v. Detovik, Frau v. Weissenroda, Stadt Nürnberg.
Dent, Brauer v. Tachau, Stadt Breslau.
Deifel, Kfm. v. Speyer, Hotel de Pologne.
Gisenstädter, Kfm. v. Wien, Stadt Hamburg.
Gcales, Fabr. v. Zweibrücken, Hotel de Bav.
Ghrler, Kohlenwerkbesitzer v. Oberhohndorf, grüner Baum.
Giffa, Köchlein v. München, deutsches Haus.
v. Ginstedel, Frau v. Preßnitz, Münchener Hof.
Frisk, Frau v. Mainz, Kranich.
Fröhlich, Bäckerstr. v. Nicolai, Stadt Riesa.
Fitz, Kfm. v. Zürich, und
Fischerhammer, Prof. und
Fischerhammer, Obersachwalter v. Kiel, S. de Bav.
Fiedler, Frau v. Haynichen, Palmbaum.

Fülleborn, Appellat.-Ger.-Präsident v. Marienwerder, Stadt Rom.
Framm, Apoth. und
Freny, Kfm. v. Wismar, großer Blumenberg.
Fromhold, Frau v. Weissenroda, St. Nürnberg.
Funk, Kfm. v. Neustädtel, weißer Schwan.
Götting, Kfm. v. Berlin, Stadt Nürnberg.
Gille, Beamter v. Berlin, Stadt London.
Grapner, Diacon. v. Döbeln, goldnes Sieb.
Gutmann, Kfm. v. Nürnberg, St. Gotha.
v. Götchen, Freiherr v. Berlin, S. de Russie.
v. Götchen, Abf. v. Kuligt, Münchener Hof.
Herzog, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Russie.
Harnisch, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
Hennig, Kfm. v. Greiz, Münchener Hof.
Hänel, Prof. v. Stuttgart, Dessauer Hof.
Hesse, Frau v. Berlin,
Helwig, Rath v. Dorpat, und
Hassenpflug, Rath v. Cassel, Hotel de Pologne.
Heinow, Kfm. v. Rathenow,
Heinemann, Kfm. v. Ruhla, und
Haym, Cond. v. Lauban, Stadt Hamburg.
Hartmann, Kfm. v. Winterthur, S. de Bav.
Hoffmann, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.
Hausmann, Abf. v. Greifswalde, Palmbaum.
Hubert, Oberstraßenmstr. v. Borna, und
Hansen, Def. v. Brandenburg, St. Nürnberg.
Hesse, Musiktr. v. Breslau, gr. Blumenberg.
Hohmann, Mechan. v. Gebweiler,
Horton, Major v. Lienz, Stadt Riesa.
Hermann, Fräul. v. Seerhausen, St. Gotha.
Hafelski, Beamter v. Warschau, St. Breslau.
Höben, Part. v. Fredericia, St. Nürnberg.
Höbner, Gutsbes. v. Immerstadt, halber Mond.
Kulenkamp, Beamter v. Frislar, St. Hamburg.
Kley, Kfm. v. Götting, Stadt London.
v. Kornely, Fräul. v. Wien, Rauchwaarenhalle.
Karl, Fabr. v. Geseff, Stadt Mailand.
Köppen, Kfm. v. Hagen, und
Knyff, Part. v. Amsterdam, Hotel de Pologne.
Kodeman, Fräul. v. Prag, großer Blumenberg.
Kösch, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Ludwig, Frau v. Stettin, Stadt Rom.
Leffel, Hauptm. v. Weissenfels, und
Lewersschaff, Oberst v. Warschau, S. de Baviere.
Lerchenschwamm, Kfm. v. Merseburg, Tiger.
Lehnie, Frau v. Großwarin, weißer Schwan.
Moriz, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
Mittelsädt, Kfm. v. Niqa, Hotel de Baviere.
Müller, Oberdörster v. Prenzlau, und
Maitens, Rent. v. Altona, Stadt Nürnberg.
Müller, Gutsbes. v. Sandhofen, halber Mond.
Meyer, Tischlermstr. v. Schweinfurt, h. Mond.

Nelle, Uhrm. v. Lissa, halber Mond.
Nollte, Kfm. Hamburg, Stadt Rom.
Niemann, Major v. Minden, S. de Pologne.
Pofarny, Agent v. Prag, Hotel de Baviere.
Parly, Kfm. v. Bittau, Stadt Hamburg.
Pfeiffer, Getreidehdlr. v. Hof, St. Nürnberg.
Pegold, Kfm. v. Neustädtel, weißer Schwan.
Pfeinger, Cond. v. Coburg, und
Piebarski, Sped., und
Pargelaki, Consul v. Warschau, St. Breslau.
Pöhler, Part. v. München, Münchener Hof.
Quigaw, Kfm. v. Bradford, Kranich.
Regius, Prof. v. Stockholm, Windmühlenstr. 42.
Rutke, Oberst v. Wigronowice, und
v. Radziwill, Fürst v. Warschau, S. de Bav.
Rosenthal, Kfm. v. Frankf. a. M., g. Sieb.
Repondsky, Prof., D. v. Posen, S. de Pol.
Rüdiger, Pastor v. Schmorkau, grüner Baum.
Schulze, Kfm. v. Brandenburg, St. Hamburg.
Suckmond, Part. v. Utrecht, Stadt Rom.
Storp, Kfm. v. Buenos-Ayres, und
Schroder, Hauptm. v. Augsburg, Hotel de Bav.
Staus, Kfm. v. Plauen, Palmbaum.
Schafrinsky, Reg.-Rath v. Potsdam, und
Spanier, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
Straus, Kfm. v. Dettelbach, goldnes Sieb.
Salzer, Fabr. v. Lößnitz, goldner Arm.
Schuck, Frl. v. Wandsbeck, Rauchwaarenhalle.
Schönlicht, Kfm. v. Merseburg, Tiger.
Schirke, Frau v. Dresden, Stadt Riesa.
Steindorf, Def. v. Froburg, deutsches Haus.
Schlegel, Secret. v. Würzburg, St. Breslau.
v. Schnurbein, Obef. v. Augsburg, und
Schwedtfeger, Kfm. v. Schadeborn, S. de Pol.
Schmidt, D. v. Bremen, Hotel de Russie.
Schepach, Pfarrer v. Kirchheim, und
Schieferle, Pfarrer v. München, Münchener Hof.
Eache, Def. v. Hauterode, Hall. Gäßchen 12.
Stegmann, Frau v. Kopenhagen, St. Riesa.
Thaler, Kfm. v. Würzburg, Hotel de Russie.
Thormann, Kfm. v. Trief, Palmbaum.
Twis, Part. v. Kralingen, Stadt Rom.
Voss, Amts-Assess. v. Hannover, S. de Bav.
Wiegand, Apoth. v. Neustadt, und
Werner, Kfm. v. Götting, Stadt Hamburg.
Werner, Pfarrer v. Vibra, und
Weber, Kfm. v. Berlin, goldner Hahn.
Wittenstein-Trost, Kfm. v. Barmen, gr. Blberg.
v. Wigleben, Major v. Dresden, St. Nürnberg.
Wolff, Schiffsherr v. Ausfig, goldnes Sieb.
v. Winiwarter, Fabr. v. Wien, Kranich.
Werner, Pfarrer v. Vibra, goldner Hahn.
Zinn, Wollhdlr. v. Raumburg, goldner Hahn.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 10. Juli Abds. 20° R.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. C. F. Sanyel**, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **C. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 48.